



Neue Linkspartei – Historische Chance oder alter Wein in neuen Schläuchen?

Wahlen 2005 und die Linke

Seit der für die SPD verloren gegangenen Wahl in NRW und der Ankündigung Oskar Lafontaines, für ein Wahlbündnis aus PDS und WASG als Kandidat zur Verfügung zu stehen, fand weit über eine linke Öffentlichkeit hinaus die Debatte um das mögliche Entstehen einer neuen Linkspartei bzw. eines linken Wahlbündnisses von PDS und WASG zu den Bundestagswahlen 2005 Beachtung. Deutlich wurde, dass es, neben erheblichen juristischen Problemen, auch inhaltliche und politische Vorbehalte gegen solch ein Projekt gibt, aber eben auch ein grosses Interesse daran und viel Unterstützung dafür - sowohl innerhalb der beiden Parteien, wie auch außerhalb dieser. Es scheint inzwischen gesichert, dass sich in Deutschland in den nächsten Jahren eine gemeinsame Linkspartei entwickeln kann, die schon 2005 gemeinsam zu den Bundestagswahlen antritt.

Die Rosa-Luxemburg-Initiative begleitet diese Debatten und ihre Akteure und hat dabei immer Wert darauf gelegt, daß die Linke mehr ist als die Addition von zwei Parteien. Eine neue Linkspartei muss die Frage nach den beteiligten Spektren und ihrer politischen Grundsätze gemeinsam entwickeln und ihre Identität neu definieren, wenn sie an Ausstrahlung und Bedeutung gewinnen will. Diese Thematik eröffnet viele Fragen, die von Menschen innerhalb und außerhalb der beiden Parteien diskutiert und beantwortet werden sollten.

Die Rosa-Luxemburg-Initiative lädt zur Veranstaltung am 25.07.2005 ein, um über den Stand des Projekts einer neuen Linkspartei zu informieren und Raum zur Diskussion zu bieten. Dazu eingeladen sind jeweils VertreterInnen der beiden Parteien PDS und WASG, aber auch Personen aus der „unabhängigen“ Linken.

GesprächspartnerInnen:

Katja Kipping

Stellvertretende Vorsitzende der Linkspartei.PDS

Axel Troost

Geschäftsführendes Bundesvorstandsmitglied der WASG

Antonie Brinkmann

Geschäftsf. Landesvorstandsmitglied der WASG Bremen

Klaus-Rainer Rupp

Landesvorsitzender der PDS Bremen

Andrea Kolling

BUKO-Kampagne Stoppt den Rüstungsexport,
Vorstand Bremische Stiftung Rüstungskonversion und
Friedensforschung

Bernd Hüttner

Archiv der sozialen Bewegungen Bremen,
Rosa-Luxemburg-Initiative

Moderation:

Norbert Schepers, Rosa-Luxemburg-Initiative

Montag, 25.07.2005

19:30 Uhr

Konsul-Hackfeld-Haus (Saal), Birkenstr. 34, Bremen

Rosa-Luxemburg-Initiative e.V.

Kontaktstelle Bremen der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Elsflether Straße 29, 28219 Bremen

Neue Adresse ab 01.08.2005:

Hemmstraße 212, 28215 Bremen

fon: 0421-390 96 20, fax: -21

mail: info@luxemburg-initiative.de

www.luxemburg-initiative.de • www.rosalux.de